

Das Curriculum bietet Ihnen einen Überblick zur strukturierten Facharztweiterbildung an der Klinik für Urologie im KRH Klinikum Robert Koch Gehrden. Die Weiterbildung umfasst mindestens fünf Jahre, in denen die wesentlichen diagnostischen und therapeutischen Inhalte des Fachgebiets vermittelt werden.

Einarbeitung 3 Monate

In der ersten Woche der insgesamt dreimonatigen Einarbeitungsphase sollen die neuen Weiterbildungsassistenten den Klinikalltag und all jene Menschen kennenlernen, mit denen sie zukünftig zusammenarbeiten werden. Sie treffen in dieser Woche auch ihre Mentorin oder Mentor, allesamt Weiterbildungsassistenten mit mindestens einjähriger Berufserfahrung, die ihnen während der gesamten Einarbeitungsphase zur Seite stehen. Zusätzlich ist das Onboarding der KRH inkludiert.

Neben der Einarbeitung für die Arbeiten als Stationsarzt werden sie für weitere Wochen in der Notfallambulanz und der Endofunktion eingesetzt, wo sie sich unter Anleitung um urologische Notfälle kümmern und erste endourologische Eingriffe unter Anleitung selbst durchführen. Die Weiterbildungsassistenten können nun auch in Schichtnachtdienste eingesetzt werden.

Als zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeit werden Weiterbildungsassistenten innerhalb der KRH an der Abteilung für Onkologie die Voraussetzungen für die medikamentöse Tumorthherapie erfahren und erarbeiten. Hierzu gehört Nebenwirkungsmanagement bei Immunmodulatorischen und anderen Chemotherapien, die Betreuung von Krebskranken Patienten, Angehörigengespräche und Visiten auf den onkologischen Stationen.

Zur Abrundung der Ausbildung sind folgende zusätzlichen Rotationen möglich:

- Urologische Facharztpraxen:
 - Urologie am Aegi, Dr. med. Stefan Ising
 - Urologie Hannover, Dr. med. Hannes Höfer
- Abteilung für Urologie des KRH Klinikums Siloah
- Chirurgische Intensivstation

1. Jahr der Weiterbildung

Inhalte 1. Jahr gesamt

Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese; Rektale Untersuchung; Therapiepläne; Einfache OP-Aufklärungen; Verbände und Infusionspläne, Transfusions- und Blutersatztherapie einschließlich parenteraler Ernährung mit Sondentechnik; Schmerztherapie; Entlassungsbriefe; Meldungen für das Tumorboard und den Uro-Onkologischen Zentren.

Teilnahme an der regionalen Fortbildungsveranstaltung des Onkologischen Zentrums und den regelmäßigen Mittwochsfortbildungen der Abteilungen für Urologie in Gehrden und SILOAH

Regelmäßige Lektüre einer urologischen Fachzeitschrift

1. Quartal: Station

Einarbeitung in die Stationsarbeit; Information bezüglich der Zuständigkeiten, Kommissionen, Formulare, Zusammenarbeiten, Kooperationen; Blasen-DK-Anlage; EDV-Bedienung; Sonographie (Niere, Blase, Hoden); Urinlabor, Sediment; Urogramm; Zystogramm und retrogrades Urethrogramm

2. und 3. Quartal:

Station, urologische Funktions- und OP-Bereiche

TRUS; Zystofix-Wechsel/Anlagen; Blasen-DK-Anlage; UK oder DJ-Einlagen, Nephrostomie-Einlage; Zystoskopie, retrograde Darstellungen; Kleine angeleitete Operationen; OP Assistenz (1. und 2. Hand); Einfache Chemotherapiepläne

4. Quartal

Vertiefung obiger Kenntnisse und Fähigkeiten, Durchführung einer selbständigen Visite

2. Jahr der Weiterbildung

Inhalte 2. Jahr gesamt

- Besuch von mind. 2 urologischen Kongressen
- Durchführung einer klinikinternen Fortbildung über spezielle Thematik in der Mittwochsfortbildung
- Fallvorstellung in der KRH weiten M&M Konferenz

Zwei Quartale auf Station

Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese; Komplexe Therapiepläne; Entlassungsbriefe; Schmerztherapie; Einfache urologische Fachgutachten; Uro-Sonographien

Zwei Quartale auf Station und urologische Funktionsbereiche

Urinlabor, Sediment, Spermiogramm; Urogramm; Zystogramm, retrogrades Urethrogramm; Zystofix-Wechsel/Anlagen; Uro-Gynäkologie (Vaginale Untersuchung etc., in Zusammenarbeit mit der Gynäkologie der KRH Klinik SILOAH); TRUS; Zystoskopie, retrograde Darstellung; UK oder DJ-Einlagen, Nephrostomie-Einlage; Lokalanästhesie

Zentral-OP, Teleraum ambulante OP

Assistenz an großen Eingriffen
sowie selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon:

- OP am Genitale
- Nierenfreilegung
- Kleine transurethrale Eingriffe
- Punktionen (z.B. Nierenzysten), Abszesse

3. Jahr der Weiterbildung

Inhalte 3. Jahr gesamt

Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese

- Durchführung einer klinikinternen Fortbildung über spezielle Thematik in der Mittwochsfortbildung
- Fallvorstellung in der KRH weiten M&M Konferenz
- Rotation Onkologie am Standort Siloah, mind. 4 Wochen zum Erwerb onkologischer Kenntnisse

Zwei Quartale auf Station

Leitung einer Station als Stationsarzt (Fach- und/ oder Oberarzt abrufbar); Komplexe OP-Aufklärungen; Sonographie (Niere, Blase, Hoden, Prostata)

Zwei Quartale auf Station und urologische Funktionsbereiche

Urogramm; Zystogramm; Prostatastanzbiopsie; UK oder DJ-Einlage; Punktion, Abzesseröffnung etc.; Nephrostomie-Einlage; Lokalanästhesie; Urodynamik; Infertilitäts- und Hormondiagnostik; Spermogramm; Spezielle Diagnostik / Therapie (Hormone); Spezielle Diagnostik / Therapie (SKAT)

Zentral-OP, TUR-OP und ambulantes OP-Zentrum

Assistenz an großen Eingriffen sowie selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon:

- Transurethrale Eingriffe (TUR-P, TUR-B)
- Urethraschlitzungen, Harnröhren-Bougierungen etc.
- Ureteroskopie (URS)
- Nierenfreilegung; Einfache Nephrektomie; z.B. Lymphadenektomie (mittlere Eingriffe)

4. und 5. Jahr der Weiterbildung

Patientenaufnahmen, einschließlich Früherkennungsuntersuchung und Anamnese; Sonographie (Niere, Blase, Hoden)

- Besuch von mind. 2 urologischen Kongressen
- Durchführung einer klinikinternen Fortbildung über spezielle Thematik in der Mittwochsfortbildung
- Fallvorstellung in der KRH weiten M&M Konferenz
- Fallvorstellung, Vortrag auf Kongress oder Publikation in Fachzeitschrift
- Hospitation in der Klinik Siloah / Abteilung für Urologie
- Hospitation in urologischer Praxis, mind. 4 Wochen zum Erwerb andrologischer Kenntnisse im ambulanten Bereich

Zwei Quartale auf Station

Leitung des stationären Betriebes (Fach- und Oberarzt abrufbar); Entwicklung von Diagnostik-Therapieplänen; Einleitung und Koordination von Nachsorge; Kooperation mit niedergelassenen Kollegen; Konsiliardienstlito

Zwei Quartale auf Station und urologische Funktionsbereiche

Durchführung des ambulanten Betriebes (Fach –und Oberarzt abrufbar) Indikationsstellung zur Operation; Konsiliardienst; Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen; Urologische Fachgutachten; Urodynamik

Zentral-OP, TUR-OP und ambulantes OP-Zentrum

OP-Assistenz bei Urologischen Groß- und Komplexeingriffen sowie selbständig und unter Anleitung durchgeführte Eingriffe davon:

- Transurethrale Eingriffe (TUR-P, TUR-B)
- Radikale Tumoroperationen (Niere, Prostata)
- Alleinige Laparotomie/Wundverschluss etc.
- Operative Harnableitungen
- Kinderurologische Eingriffe
- Urologische Komplexeingriffe
- Litholapaxie, URS etc.

Weitere Informationen

Entscheidend für die Zulassung zur Facharztprüfung sind nicht die Ausbildungszeiten, sondern die dokumentierten Tätigkeitsnachweise insbesondere das Logbuch der Ärztekammer Niedersachsen, das für die regelmäßigen Weiterbildungsgespräche freigeschaltet werden muss, um den Ausbildungsinhalt zu kontrollieren und aktualisieren.

